

# MEDIENMITTEILUNG

Zur sofortigen Veröffentlichung

## Umsatzverdoppelung trotz starkem Schweizer Franken

Moutier, 12. August 2011

DE (Ad hoc Mitteilung zur Abstimmung mit der schriftlichen Kommunikation an die Aktionäre)

### Starke Zunahme des Auftragseingangs

Im ersten Halbjahr 2011 gingen Aufträge im Wert von CHF 157,1 Mio. ein, wovon CHF 78,7 Mio. im zweiten Quartal verbucht wurden. Im Vergleich zum ersten Semester des Vorjahres, in welchem Aufträge im Wert von CHF 96,6 Mio. registriert wurden, entspricht dies einer Steigerung von 62,6%. Während des ersten Halbjahres 2011 waren alle Zielmärkte der Gruppe in guter wirtschaftlicher Verfassung und Tornos konnte sowohl von Ersatz- als auch von Erweiterungsinvestitionen der Kunden profitieren. Sehr erfreulich haben sich die Geschäftsaktivitäten in der Schweiz und Südeuropa entwickelt, wo ein starkes Wachstum der Uhrenindustrie und der Automobilindustrie zu intensiven Maschinenkäufen führte. Aufgrund der starken Verwurzelung in dieser Region und einem von ihren Kunden geschätzten Support- und Serviceangebot konnte die Gruppe trotz der ungünstigen Währungssituation Marktanteile gewinnen. In Nordeuropa hat sich insbesondere im zweiten Quartal die Nachfrage der Automobilindustrie nach Mehrspindelautomaten zur effizienten Produktion grosser Serien verstärkt. In den USA konnte Tornos vom Kapazitätsausbau der Kunden in der Medizinaltechnologie profitieren. Und in Asien, wo sich die Gruppe auf das anspruchsvolle und hochpreisige Segment konzentriert, konnten verschiedene neue Kunden gewonnen werden, welche vorwiegend für die Elektronik- und die Automobilindustrie tätig sind.

### Starke Erhöhung von Umsatz und Nettoergebnis

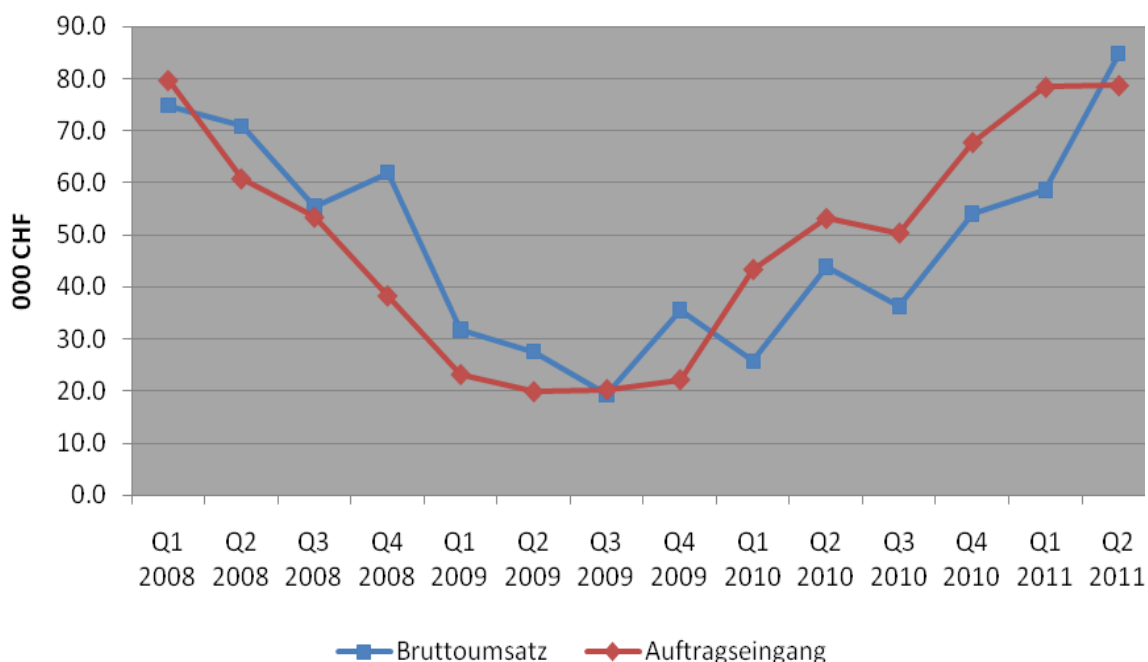
Beim Bruttoumsatz kann ebenfalls eine positive Entwicklung verzeichnet werden. Im ersten Semester 2011 wurde ein Bruttoumsatz von CHF 143,3 Mio. fakturiert. Davon entfielen CHF 58,6 Mio. auf das erste und CHF 84,7 Mio. auf das zweite Quartal. Im Vergleich zum ersten Semester des Vorjahres, in welchem ein Umsatz von CHF 69,7 Mio. verbucht wurde, entspricht dies einer Steigerung von 105,5%. In diesem positiven Gesamtbild muss gleichwohl ein negativer Faktor hervorgehoben werden: Der Wechselkurs des Schweizer Franken hat sich in den vergangenen Monaten sehr ungünstig entwickelt und übt einen direkten negativen Einfluss auf die Margen der Gruppe aus. Vor diesem schwierigen monetären Hintergrund kann das Betriebsergebnis EBIT per 30. Juni 2011 als gut bezeichnet werden. Es beläuft sich auf CHF 10,9 Mio. und die EBIT-Marge beträgt 7,6%. Diese Leistung erklärt sich durch zwei Faktoren mit gegenläufiger Tendenz. Einerseits liegt die Bruttomarge (32,8%) unter der Zielvorgabe (40%), was auf den starken Schweizer Franken zurückzuführen ist sowie darauf, dass die Produktionskapazitäten während des ersten Quartals 2011 noch nicht voll ausgelastet waren. Andererseits konnte ein beträchtlicher Teil der fehlenden Marge mit niedrigeren Betriebskosten kompensiert werden, so dass ein EBIT auf einem akzeptablen Niveau resultierte. Im ersten Halbjahr liegt der Nettogewinn bei CHF 5,4 Mio., während Tornos im Vorjahreszeitraum noch einen Nettoverlust hinnehmen musste. Für die Gruppe resultierte ein positiver Mittelzufluss aus Betriebstätigkeit von CHF 8,6 Mio. im Vergleich zu CHF 5,5 Mio. während der Vorjahresperiode. Die Nettoverschuldung liegt mit CHF 34,3 Mio. rund CHF 4,3 Mio. niedriger als zu Beginn des Geschäftsjahres. Per 30. Juni 2011 entspricht das Eigenkapital mit CHF 120,3 Mio. 54,1% der Bilanzsumme von CHF 222,6 Mio.

## Kampf gegen den starken Franken

Die Aufwertung des Schweizer Frankens hat Tornos ab Mitte des zweiten Quartals stark beschäftigt. Tornos sieht sich damit konfrontiert, dass mehr Kosten in Schweizer Franken anfallen, als Umsatz in dieser Währung generiert werden kann. Dies führt heute zu einer Beeinträchtigung entweder der Margen oder der Wettbewerbsfähigkeit, weil die Erhöhung der Preise in USD und Euro vom Markt nicht ohne Weiteres akzeptiert wird. Leider gibt es keine Patentlösung für Schweizer Exportunternehmen, wie sie den Währungsnachteil komplett eliminieren können. Heute bietet die Gruppe ihre Produkte mit der anvisierten Marge am Markt an und begründet den gegenüber unseren europäischen und japanischen Konkurrenten höheren Preis mit innovativeren und marktgerechteren Produkten, leistungsfähigen technologischen Lösungen, guter Beratung und einem zuverlässigen Kundendienst. Andererseits strebt sie im Sinne einer natürlichen Währungsabsicherung einen grösseren Kostenanteil in Euro und USD an, indem, wo möglich, Teile und Baugruppen für ihre Maschinen im Euro- oder Dollarraum beschafft werden. Und schliesslich arbeitet Tornos an Produktivitätsverbesserungen in den beiden Produktionsstätten in Moutier und La Chaux-de-Fonds, um die Produkte kostengünstiger herstellen zu können. Mit diesen Massnahmen dürfte es Tornos gelingen, gegen die Erstarkung des CHF bzw. die Abschwächung von Euro und Dollar erfolgreich anzukämpfen.

## Perspektiven

Tornos erwartet aufgrund der Betriebsferien sowie ferienbedingter Abwesenheiten der Kunden ein eher schwaches drittes und ein wiederum starkes viertes Quartal 2011. Die Gruppe erwartet ferner insgesamt etwa gleich viele Auslieferungen im zweiten Halbjahr wie im ersten, wobei sich der Umsatz und das Betriebsergebnis aufgrund der Währungssituation weiter abschwächen könnten. Unter Vorbehalt einer neuen Rezession aufgrund der Schuldenkrise in Europa und den USA und unter Voraussetzung der Stabilisierung der Währungssituation erwartet die Gruppe einen Bruttoumsatz für das gesamte Geschäftsjahr in der Grössenordnung von CHF 250 bis 280 Mio. und eine EBIT-Marge von 5 bis 7%.



<b>Tornos-Gruppe</b>	Erstes Quartal 2011	Erstes Quartal 2010	Zweites Quartal 2011	Zweites Quartal 2010	Erstes Halbjahr 2011	Erstes Halbjahr 2010	Abweichung	Abweichung
<b>Ungeprüfte Kennzahlen</b> (sofern nichts anderes erwähnt, in 000 CHF)								% / Pkte
Auftragseingang	78'403	43'408	78'719	53'207	157'122	96'615	60'507	62.6%
Bruttoumsatz	58'550	25'804	84'729	43'921	143'279	69'725	73'554	105.5%
EBITDA	4'116	-6'190	9'001	-4'744	13'117	-10'934	24'051	-220.0%
<i>in % des Bruttoumsatzes</i>	<i>7.0%</i>	<i>-24.0%</i>	<i>10.6%</i>	<i>-10.8%</i>	<i>9.2%</i>	<i>-15.7%</i>		<i>+24.8 Pkte</i>
EBIT	3'007	-7'208	7'942	-5'722	10'949	-12'930	23'879	-184.7%
<i>in % des Bruttoumsatzes</i>	<i>5.1%</i>	<i>-27.9%</i>	<i>9.4%</i>	<i>-13.0%</i>	<i>7.6%</i>	<i>-18.5%</i>		<i>+26.2 Pkte</i>
Nettogewinn / (Nettoverlust)	1'548	-7'692	3'852	-6'545	5'400	-14'237	19'637	-137.9%
<i>in % des Bruttoumsatzes</i>	<i>2.6%</i>	<i>-29.8%</i>	<i>4.5%</i>	<i>-14.9%</i>	<i>3.8%</i>	<i>-20.4%</i>		<i>+24.2 Pkte</i>
Nettoliquidität / (Nettoverschuldung)	-40'383	-28'631	-34'346	-22'278	-34'346	-22'278	-12'068	54.2%
Eigenkapital	113'032	121'815	120'321	116'448	120'321	116'448	3'873	3.3%
<i>in % der Bilanzsumme</i>	<i>52.1%</i>	<i>64.7%</i>	<i>54.1%</i>	<i>60.0%</i>	<i>54.1%</i>	<i>60.0%</i>		<i>-5.9 Pkte</i>
Bilanzsumme	217'137	188'196	222'571	194'064	222'571	194'064	28'507	14.7%
Investitionen in materielles Anlagevermögen	513	45	559	345	1'072	390	682	174.9%

Der Semesterbericht 2010 der Tornos-Gruppe (in drei Sprachen) sowie der konsolidierte Abschluss (nur auf Englisch) können hier heruntergeladen werden:

<http://www.tornos.com/invest-dnld-g.html>

Weitere Informationen über die Tornos-Gruppe finden Sie unter <http://www.tornos.com>

**Kontakt:** Herr Brice Renggli, Communication Manager  
Tel. +41 79 528 29 78, Fax +41 32 494 49 03, [renggli.b@tornos.com](mailto:renggli.b@tornos.com)